

# Geschäftsbericht

## 2002

**Ostbeverner**  
**Versicherungsverein a.G.**

48346 Ostbevern - Hauptstr. 27

Tel. 0 25 32 / 332 - Telefax 0 25 32 / 16 76

## Lagebericht zum 31.12.2002

### Organe des Vereins:

#### Vorstand

Antonius Hertleif, Telgte, Vorsitzender  
Werner Pohlmann, Ostbevern, Stellvertreter  
Nikolaus Hengefeld, Münster, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

#### Aufsichtsrat

Franz - Josef Elberich, Ostbevern, Vorsitzender  
Heinrich Doth, Eimen, Stellv. Vorsitzender  
Bernhard Luttermann, Telgte  
Theodor Silge, Ostbevern  
Alfred Schulze Nahrup, Westbevern  
Johannes Kuhlmann, Milte

### A. Allgemeines:

#### Tätigkeitsbereich:

Im Kreis Warendorf und den benachbarten Kreisen betrieben wir im Geschäftsjahr als VVaG im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft die Feuer - und Sachversicherung, nämlich  
- landwirt. und sonstige Feuerversicherung; - verbundene Wohngebäudeversicherung  
- verbundene Hausratversicherung; - sonstige Sachversicherung.

In der sonstigen Sachversicherung gewährten wir Versicherungsschutz in den Sparten Sturm, Glas, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Kleinbetriebsunterbrechung.  
Versicherungen gegen festes Entgelt wurden nicht betrieben.

### B. Geschäftsverlauf:

#### I. Ertragslage:

##### a) versicherungstechnisches Geschäft

Die Beitragseinnahmen beliefen sich auf EUR 1.737.262. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 2,0% (= EUR 34.611).

Die Rückversicherungsbeiträge (EUR 431.976) wurden vertragsgemäß an den Beitragseinnahmen bemessen, f.e.R. verblieben danach EUR 1.305.286 (Vorjahr: EUR 1.176.754).

Für Schäden (einschließlich Schadenreserven und dem Abwicklungsergebnis) wendete der Verein im Geschäftsjahr insgesamt EUR 811.620 (= 46,7 %) auf. Der Abwicklungsertrag belief sich insgesamt auf EUR 26.046. Im Vorjahr betragen die Schadenaufwendungen EUR 379.622 (= 24,2 %). Diese beinhalteten einen Abwicklungsertrag von EUR 32.954.

Die Schadenquote f.e.R. lag mit 37,8 % (= EUR 492.794) relativ höher als im Vorjahr (14,8 % = EUR 174.376). Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Rückversicherer vertragsgemäß an Feuerschäden nach AFB nur im Überschadenfall beteiligt ist und im Geschäftsjahr diesbezüglich ein deutlicher Anstieg der Schadenbelastung eingetreten ist. Unsere Bestände sind überwiegend rückversichert, Veränderungen hat es gegenüber dem Vorjahr in Form einer Neu-Fassung des §Feuer-Jahresüberschadenvertrages<sup>o</sup> gegeben.

Die Brutto-Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 18.742 (= 14,6 %) auf EUR 147.593. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die im Verlauf des Vorjahres zusätzlich eingestellte Halbtagskraft mit jetzt ganzjähriger Auswirkung im Geschäftsjahr. Im Verhältnis zu den Beitragseinnahmen stieg die Brutto-Kostenquote gegenüber dem Vorjahr um 0,9%-Punkte auf 8,5 %. Nach Abzug der Rückversicherungsprovisionen verblieb im Geschäftsjahr ein Aufwand f.e.R. von EUR 40.388 (im Vorjahr ein Ertrag infolge der Schlussgewinnanteile des ausgelaufenen §Feuer-Jahresüberschadenvertrages<sup>o</sup>: ./ EUR 598.719).

## b) nichtversicherungstechnisches Geschäft

Der nichtversicherungstechnische Überschuss (vor Steuern) sank im Vergleich zum Vorjahr leicht um EUR 2.900 auf EUR 10.011. Bei einem stabilen Kapitalanlagenergebnis von + EUR 44.589 (Vorjahr: + EUR 44.346) ist diese Minderung überwiegend auf im Geschäftsjahr erhöht gewährte Spenden zurückzuführen.

## II. Spartenverläufe:

Posten	Feuer		VGV		VHV		sonstige		
	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	
Beitragseinnahmen									
a) brutto	TEUR	1.240	1.231	278	261	138	128	81	83
b) Veränderung zum VJ	%	+ 0,7	+ 0,5	+ 6,5	+ 5,6	+ 7,8	+ 9,6	./.. 2,4	./.. 4,1
c) RV	TEUR	43	144	224	218	101	96	64	68
d) Veränderung zum VJ	%	./.. 70,1	./.. 0,4	+ 2,8	+ 6,5	+ 5,2	+ 9,3	./.. 5,9	./.. 3,6
Schäden									
a) brutto o. Abwicklung	TEUR	363	97	266	185	75	92	133	39
b) davon ab: Abwicklung	TEUR	./.. 7	+ 9	+ 19	+ 15	+ 3	+ 6	+ 11	+ 3
c) Brutto - Quote *	%	29,3	7,9	96,0	71,1	54,3	71,7	164,2	46,6
d) Netto - Quote *	%	30,4	11,2	139,3	99,4	68,4	60,6	205,9	75,9
Veränderung SchwR ***	TEUR	+ 27	+ 27	0	0	0	0	+ 3	+ 3
Spartenergebnis f.e.R.	TEUR	+ 81	+ 109	./.. 8	0	+ 12	0	./.. 6	./.. 4
Aufwendungen f. BRE ***	TEUR	674	1.411	21	50	5	11	0	21
BRE **** im GJ	%	..	..	10	10	10	10	..	..

\* ohne Abwicklung;

\*\* Feuer-Landw. - GJ: 80 % (VJ: 70 %); Feuer-sonstige - GJ: 30 % (VJ: 30 %); jeweils Sturmvers. - GJ: 15 % (VJ: 15 %);

\*\*\* jeweils Sturmvers. im Vz.: "sonstige";

\*\*\*\* = Beitragsrückerstattung;

+ Erhöhung bzw. Ertrag; ./.. = Verringerung bzw. Aufwand;

## III. Vermögens - und Finanzlage:

Die Kapitalanlagen nahmen im Geschäftsjahr zu und betragen zum Bilanzstichtag EUR 3.667.622 (= + EUR 469.550). Das Eigenkapital wurde durch eine Zuführung zu den Gewinnrücklagen (EUR 55.333) weiter gestärkt. Die versicherungstechnischen Passiva sind voll durch Kapitalanlagen gedeckt.

## C. Gewinnverwendung:

Im GJ 2002 ergibt sich ein Jahresüberschuss von EUR 55.333. Dieser berücksichtigt bereits eine als Aufwand verbuchte Teilgewinnverwendung zur Dotierung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung von EUR 700.000. Den Jahresüberschuss hat der Vorstand der freien Rücklage zugeführt. Diese Gesamt-Gewinnverwendung schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung vor.

#### **D. Ausblick:**

Auch in diesem Jahr wurde zum 01.01.2003 eine Beitragsrückerstattung (BRE) für die Sparten Feuer-Landwirtschaft (80 %), Feuer- sonstige (30 %), VGV und VHV (jeweils 10 %) durch Verrechnung auf die Beiträge 2003 vorgenommen. Die seit Jahren nachhaltig hohe BRE ist ein Beweis für die Leistungsstärke unseres Vereins. Der Bestand der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wird deshalb kontinuierlich wieder aufgefüllt, sofern der Schadenverlauf dies zulässt.

Wir haben unsere Stärken als Regionalversicherer mit kundennaher und servicefreundlicher Betreuung erfolgreich in die Akquisition des Neugeschäfts einbringen können. Dies ist aus dem Bestandszuwachs ablesbar. Im Zuge anhaltend starken Wettbewerbsdrucks der großen Kompositversicherer sind vereinzelt Versuche von Versicherungsmaklern unternommen worden, um auch in unserem Bestand Fuß zu fassen, was zwangsläufig eine Erhöhung unserer nach wie vor im Branchenvergleich sehr günstigen Kostenquote nach sich ziehen würde. Die bisher gezeigte Bestandstreue unserer Mitglieder sowie das gewonnene Vertrauen neuer Kunden sehen wir als Anerkennung und Zustimmung zugleich, unseren Weg weiter zu verfolgen.

Unsere Zuwächse gegen den allgemeinen Branchentrend im schwierigen, strukturwandelbetroffenen landwirtschaftlichen Segment, und besonders im abgelaufenen Geschäftsjahr in den Verbundsparten §VGVö und §VHVö legen hierfür eindrucksvoll Zeugnis ab.

Bisher ist der Schadenanfall im laufenden Geschäftsjahr 2003 auf niedrigem Niveau geblieben. Eine risikobewusste, ab Geschäftsjahresbeginn 2002 teilweise geänderte Rückversicherung, und ausreichende Garantiemittel in Form von Rücklagen gewährleisten unsere jederzeitige Bereitschaft zur Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern. Tarifveränderungen werden von uns auch weiterhin besonnen und unter Abwägung des Einzelrisikos vorgenommen.

Erhöhte allgemeine Risiken aufgrund von Konjunkturschwankungen, Preisdruck und Wettbewerb sehen wir nicht.

## **Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2002**

### **A. Bilanzierungs - und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Gegenstände, das Grundstück sowie die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich steuerlich höchstzulässiger Abschreibungen bewertet. Geringwertige Anlagegüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Sonstige Ausleihungen (vermindert um planmäßige Tilgungen) wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Für vorgenannte Posten fanden grundsätzlich die für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften (§§ 341b (1) i.V.m. 252; 253 (1), (2) HGB) Anwendung.

Investmentanteile und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden zu Anschaffungskosten vermindert um kursbedingte Abschreibungen grundsätzlich nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften (§§ 341b (2) i.V.m. 253 (1) Satz 1 und (3); 279 (1) Satz 1; 280 HGB - strenges Niederstwertprinzip) bewertet.

Forderungen wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt, soweit nicht Abschreibungen erforderlich waren.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurde nach dem Grundsatz der Einzelbewertung unter Beachtung des Abzinsungsverbots gebildet (§§ 252 (1) Nr. 3; 253 (1) Satz 2 HGB). Schadenregulierungskosten wurden insgesamt (interne nach Methode I GDV), unbekannte Spätschäden pauschal berücksichtigt (§ 341g (1) Satz 2, (2) HGB).

Die Anteile der Rückversicherer wurden entsprechend den Rückversicherungsverträgen angesetzt (§ 23 RechVersV).

In der Rückstellung für (erfolgsabhängige) Beitragsrückerstattung werden zur Ausschüttung an die Versicherungsnehmer bestimmte versicherungstechnische Spartenüberschüsse satzungsgemäß ausgewiesen (§ 28 (2) RechVersV).

Die Schwankungsrückstellung wurde (für die Sparten Glas, Sturm bzw. Feuer - sonstige) nach steuerlichen Vorschriften gebildet (§ 341 h HGB i.V.m. dem BdF - Schreiben vom 02.01.1979). Auflösungen erfolgten gemäß Einzel- AO des BAV in Anlehnung an Abschn. I Nr. 7 der Anlage zu § 29 RechVersV.

Die Steuer- bzw. sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des voraussichtlichen Bedarfs passiviert. Andere Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt (jeweils § 253 (1) Satz 2 HGB).

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### I. Entwicklung der Aktivposten A, B I; II:

Aktivposten	Bilanz-	Zu-	Um-	Ab-	Zu-	Ab-	Bilanz-	Zeit-
	werte	gänge	Buch-	gänge	schreib-	schreib-	werte	werte
	VJ	TEUR	ungen	TEUR	ungen	ungen	GJ	GJ
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe A.	0	0	0	0	0	0	0	0
B. Kapitalanlagen								
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken								
	1.180	0	0	0	0	56	1.124	1.316
Summe B.I.	1.180	0	0	0	0	56	1.124	1.316
II. Sonstige Kapitalanlagen								
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	781	276	0	243	0	27	787	803
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	410	497	0	0	0	0	907	964
3. Einlagen bei Kreditinstituten	827	23	0	0	0	0	850	850
Summe B.II.	2.018	796	0	243	0	27	2.544	2.617
Summe B.I. und II.	3.198	796	0	243	0	83	3.668	3.933
<b>insgesamt</b>	<b>3.198</b>	<b>796</b>	<b>0</b>	<b>243</b>	<b>0</b>	<b>83</b>	<b>3.668</b>	<b>3.933</b>

Der Zeitwert der Grundstücke wird aufgrund des stichtagsnahen Herstellungs- bzw. Anschaffungsdatums mit den Anschaffungskosten angesetzt. Die übrigen Kapitalanlagen sind bezüglich des Zeitwerts mit den amtlich notierten Börsenkursen bzw. mit den Rückzahlungsbeträgen (B.II.3.) bewertet.

### II. Entwicklung des Passivposten A. I. 1. und 2.

Passivposten	Bilanz-	Gewinnverwendung		Bilanz-
	werte	Zu-	Ab-	werte
	VJ	gänge	gänge	GJ
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. I. 1. Verlustrücklage gemäß § 37 VAG	818	0	0	818
A. I.2. andere Gewinnrücklagen	767	55	0	822
Summe A. I. 1. und II.	1.585	55	0	1.640

### III. Passivposten C. II. Sonstige Rückstellungen

Der Bilanzwert des Geschäftsjahres (EUR 18.561) beinhaltet Kosten für Prüfung des Jahresabschlusses, für die Erstellung des Geschäftsberichtes sowie für Gebühren und Beiträge.

## C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### I. Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen:

Posten	GJ	VJ
	TEUR	TEUR
1. Löhne und Gehälter	121	113
2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	22	17
3. Aufwendungen für Altersversorgung	8	7
4. Aufwendungen insgesamt	151	137

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Brutto - VBA) betreffen Abschluss- (TEUR 79 - VJ: TEUR 66) und Verwaltungsaufwendungen (TEUR 69 - VJ: TEUR 63).

### II. Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 51 (4) Nr 1 RechVersV:

Posten	gesamt**		Feuer		VGV		VHV		sonstige	
	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
gebuchte Bruttobeiträge *	1.737	1.703	1.240	1.231	278	261	138	129	81	82
verdiente Nettobeiträge	1.305	1.177	1.197	1.087	54	43	37	32	17	15
Bruttoaufwendungen für VF ***	837	412	363	97	266	185	75	92	133	38
Brutto - VBA	148	128	75	66	35	22	25	30	13	10
Rückversicherungssaldo	+ 1	+ 413	./.	+ 449	+ 22	./.	./.	./.	+ 43	./.
vt. Ergebnis f.e.R	+ 79	+ 105	+ 81	+ 109	./.	8	0	+ 12	0	./.
vt. Bruttorückstellungen	2.499	2.746	2.087	2.394	214	164	70	76	128	112
davon:										
a) Bruttorückstellungen für noch nicht abgewickelte VF	237	143	41	36	105	48	35	32	56	27
b) Schwankungsrückstellung	0	30	0	27	0	0	0	0	0	3
mindestens 1-jährige Verträge (Stk)	3.691	3.616	1.134	1.110	1.160	1.121	979	978	418	407

\* gebuchte Bruttobeiträge = verdiente Beiträge

\*\* ausschließl. Inlandsgeschäft in der einzig betriebenen Versicherungszweiggruppe "Feuer- und Sachversicherungen"

\*\*\* ohne Abwicklungen

## D. Sonstige Pflichtangaben:

### I. Angaben zum durchschnittlichen Personalbestand:

Außer dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied wurde im Geschäftsjahr je ein männlicher und eine weibliche Angestellte[r] teilzeitbeschäftigt. Ferner bestand ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

### II. Angaben zu den Organmitgliedern:

1. Gesamtbezüge des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr TEUR 87 (VJ: TEUR 85)
2. Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr TEUR 2 (VJ: TEUR 2) .
3. Zu weiteren Angaben zum Vorstand und Aufsichtsrat siehe Lagebericht.
4. Für Mitglieder des Vorstandes bestehen Direktversicherungen. Die Aufwendungen des Geschäftsjahres hierfür betragen EUR 2.135 (VJ: TEUR 2).

Ostbevern, den 17. März 2003

Der Vorstand

Hengefeld  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied

Hertleif  
Vorsitzender

Pohlmann  
stellv. Vorsitzender

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk:

§ Wir haben den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Ostbeverner VVaG, für des Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden versicherungsspezifischen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Beurteilungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Versicherungsunternehmens. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Versicherungsunternehmens und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.ö

Kiel, den 19. März 2003

Revisions- und Treuhand - Kommanditges.  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Wolff  
Wirtschaftsprüfer



## **Bericht des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr ist der Aufsichtsrat zu 4 Sitzungen zusammengetreten und hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben pflichtgemäß wahrgenommen. Der Aufsichtsrat ist durch den Vorstand regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und besondere Probleme unterrichtet worden. Er hat die erforderlichen Beschlüsse gefasst und ihre ordnungsmäßige Durchführung durch den Vorstand überwacht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 und der Lagebericht sind von der Revisions- und Treuhand KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Kiel, geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben, so dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden ist.

Nach Prüfung der zugegangenen Unterlagen, die mündlich vom Vorstand erläutert wurden, erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und stimmt dem Abschluss für das Geschäftsjahr 2002 zu.

Damit ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 gemäß § 172 AktG festgestellt und wird der Mitgliederversammlung vorgelegt.

Ostbevern, den 25. März 2003

Der Aufsichtsrat  
F.-J. Elberich  
Vorsitzender

# Geschäftsbericht 2002

**Ostbeverner**  
**Versicherungsverein a.G.**

48346 Ostbevern - Hauptstr. 27

Tel. 0 25 32 / 332 - Telefax 0 25 32 / 16 76

**Bilanz zum 31. Dezember 2002**  
**des Ostbeverner Versicherungsvereins a.G., Ostbevern**

<b>Aktiva</b>									<b>Passiva</b>								
EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr				EUR	EUR	EUR	Vorjahr						
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR				TEUR	TEUR	TEUR				
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			1,00				0	A. Eigenkapital									
B. Kapitalanlagen								I. Gewinnrücklagen									
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		1.123.352,66			1.180			1. Verlustrücklage gemäß § 37 VAG	818.067,01		818		1.585				
II. Sonstige Kapitalanlagen								2. andere Gewinnrücklagen	<u>822.270,69</u>	1.640.337,70	<u>767</u>		1.585				
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	786.564,43				781			II. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	1.640.337,70	<u>0</u>		1.585			
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	907.115,78				410			B. Versicherungstechnische Rückstellungen									
3. Einlagen bei Kreditinstituten	<u>850.589,05</u>	<u>2.544.269,26</u>	3.667.621,92		<u>827</u>	<u>2.018</u>	3.198	I. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle									
C. Forderungen								1. Bruttobetrag	236.806,26			143					
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:								2. davon ab:									
1. Versicherungsnehmer		0,00			0			Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	<u>146.920,90</u>	89.885,36	<u>78</u>	65					
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		236.245,46			967			II. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung									
III. Sonstige Forderungen		<u>7.131,77</u>	243.377,23		<u>54</u>	1.021		1. Bruttobetrag	2.262.427,77			2.573					
D. Sonstige Vermögensgegenstände								2. davon ab:									
I. Sachanlagen und Vorräte		49.753,00			41			Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	<u>0,00</u>	2.262.427,77	<u>0</u>	2.573					
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		<u>4.758,00</u>	54.511,00		<u>19</u>	60		III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen		<u>0,00</u>	2.352.313,13	<u>30</u>	2.668				
E. Rechnungsabgrenzungsposten								C. Andere Rückstellungen									
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			56.920,86			30		I. Steuerrückstellungen		0,00			28				
								II. Sonstige Rückstellungen	<u>18.561,37</u>	18.561,37	<u>24</u>	52					
								D. Andere Verbindlichkeiten									
								I. Sonstige Verbindlichkeiten			11.219,81		4				
								davon:									
								aus Steuern: EUR 4.846,30					[1]				
								im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.256,92					[2]				
			<u>4.022.432,01</u>				<u>4.309</u>				<u>4.022.432,01</u>		<u>4.309</u>				

**Gewinn - und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002**  
**des Ostbeverner Versicherungsvereins a.G. , Ostbevern**

	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr			
					TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>								
1. Verdiente Beiträge f.e.R.								
a) Gebuchte Bruttobeiträge			1.737.261,75				1.703	
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge			<u>431.975,76</u>	1.305.285,99			<u>526</u>	1.177
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.								
a) Zahlungen für Versicherungsfälle								
aa) Bruttobetrag	718.097,65					527		
bb) Anteil der Rückversicherer	<u>250.197,62</u>	467.900,03				<u>187</u>	340	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle								
aa) Bruttobetrag	93.522,36					-148		
bb) Anteil der Rückversicherer	<u>68.628,00</u>	<u>24.894,36</u>	492.794,39			<u>17</u>	<u>-165</u>	175
3. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung f.e.R.				700.000,00				1.493
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.								
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb			147.592,83				129	
b) davon ab:								
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			<u>107.204,53</u>	40.388,30			<u>728</u>	-599
5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f.e.R.				<u>23.418,31</u>				<u>33</u>
<b>6. Zwischensumme:</b>				48.684,99				75
7. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen				<u>30.020,50</u>				<u>30</u>
<b>8. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.</b>				78.705,49				105
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>								
1. Erträge aus Kapitalanlagen								
a) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.739,73					46		
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	<u>126.417,73</u>	172.157,46				<u>107</u>	153	
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen								
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	33.248,94					32		
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	83.896,51					77		
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>10.422,88</u>	<u>127.568,33</u>	44.589,13			<u>0</u>	<u>109</u>	44
3. Sonstige Erträge			2.911,63					2
4. Sonstige Aufwendungen			<u>37.489,53</u>	<u>-34.577,90</u>			<u>34</u>	<u>-32</u>
<b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				88.716,72				117
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			30.937,41					35
7. Sonstige Steuern			<u>2.446,44</u>	<u>33.383,85</u>			<u>2</u>	<u>37</u>
<b>8. Jahresüberschuss</b>				55.332,87				80
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00				22
10. Einstellung in Gewinnrücklagen								
a) in andere Gewinnrücklagen				<u>55.332,87</u>				<u>102</u>
<b>11. Bilanzgewinn</b>				<u>0,00</u>				<u>0</u>